



Offener Brief an alle Menschen in Kaufungen

Kaufungen im April 2021

Liebe Kaufungerinnen und Kaufunger

In den nächsten Wochen geht es bei der geplanten A44 in Kaufungen „um die Wurst“. Am 26.4.2021 beginnt die Offenlegung der Pläne. Dann haben alle Bürger*innen bis zum 23.7.2021 Zeit, ihre Einwendungen gegen den Neubau der A44 Trasse geltend zu machen.

Wir möchten Sie als Verbündete gewinnen, um den Bau der A 44 zu verhindern.

In Zeiten des Klimawandels, der schneller fortschreitet als angenommen und auch hier schon Auswirkungen zeigt, halten wir es für wahnsinnig, noch mehr Flächen zu versiegeln und noch mehr CO₂ produzierenden Verkehr zu fördern. Stattdessen treten wir für intelligente Verkehrskonzepte ein, für eine gute regionale Versorgungsstruktur und dafür, natürliche Lebensräume und eine gute Lebensqualität für Alle zu bewahren und zu fördern.

Wir haben in Kaufungen so viel Lebensqualität, die zu erhalten sich lohnt:

Unser exzellentes Trinkwasser, um das uns Andere beneiden

Der Brunnen Kohlenstraße, unser wichtigster Trinkwasserbrunnen, muss für die Bauzeit geschlossen werden, und es ist sehr fraglich, ob er hinterher noch genügend Wasser in brauchbarer Qualität liefern wird.

Das Nah-Erholungsgebiet im Süden Kaufungens

Wenn die beliebten Spazierwege Panoramaweg und Kohlenstraße direkt an der Autobahn-Böschung verlaufen, ist ein Spaziergang dort keine Erholung mehr.

Der Ruheforst

Ist er noch ein Ruheforst, wenn auf der 100 m entfernten Trasse die LKWs vorbei donnern?

Fruchtbares Acker- und Weide-Land

Geplant ist, 100 ha hochwertige Acker- und Weideflächen im fruchtbaren Lossetal zu versiegeln, auf denen regionale, und z.T. ökologische und solidarische Landwirtschaft betrieben wird.

Klimaresilienter Wald

Für die A44 sollen ca. 60 ha des Stiftswaldes gefällt werden, ein vitaler Mischwald, ausgerechnet am Nordhang, wo er noch nicht der Dürre und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen ist. Er bietet einer großen Artenvielfalt einen gesunden Lebensraum und ist wichtig als Wasserspeicher.

Frische Luft

Das Lossetal ist eine Kaltluft-Zufuhrschneise für das Kasseler Becken. Fahren viele Autos durch das enge Tal, wird sich die Konzentration von gesundheitsschädlichen Partikeln weiträumig erhöhen.

Der Biber, der Ameisenbläuling und die Bechsteinfledermaus

Viele seltene und geschützte Arten werden mit dem Autobahnbau gefährdet oder vertrieben.

Wir wollen diesen Verlust an Lebensqualität nicht hinnehmen für eine Planung, die - aus einer Zeit vor 30 Jahren – völlig veraltet ist. Heute stehen wir wo anders. Die Dürre ist real angekommen. Hektarweise Nadel-Wald ist schon abgestorben, auch die Buchen sind schon schwer geschädigt. Und wir hoffen, dass in den kommenden Jahren die Brisanz der Lage (Klimakrise) auch in die Köpfe der letzten Politiker*innen und Planer*innen einsickert.

Es mag vielleicht bei Einigen die Haltung vorherrschen: „**Da kann man eh nix mehr machen**“. Wir finden, Kaufungen ist es wert, dass wir es zumindest versuchen. Der Widerstand gegen die A 44 hat wieder neue Fahrt aufgenommen. Es wurden bisher 3 Fahrrad-Demos mit mehreren hundert Beteiligten organisiert, Waldspaziergänge, zwei Spaziergänge durch die Losse-Wiesen und einige Informationsstände organisiert. (Regelmäßige Infos auch in der Kaufunger Woche)

Wir möchten alle Kaufunger*innen ansprechen:

Es kommt auf jeden Kopf, jede Hand und jedes Herz an.

Ab dem 26. April, wenn die Offenlegung aller Unterlagen startet, gilt es vor allem:

Einwendungen schreiben, Einwendungen schreiben, Einwendungen schreiben

Zum Einstieg in die Einwendungs-Phase planen wir am **24.4. eine Veranstaltung** auf dem Festplatz:

Unter dem Motto: "**A44 verhindern - Verkehrswende gestalten! - Kaufungen auf dem Weg zur Klimaneutralität**" laden wir Referent*innen zum Thema ein und überlegen gemeinsam, wie wir uns gegen den geplanten Autobahn-Neubau einsetzen können.

Jetzt in der Offenlegungs-Phase beginnt das entscheidende Zeitfenster, in dem wir etwas bewirken können, und jede*r von uns kann sich fragen:

Was ist mir die genannte Lebensqualität in diesen wichtigen Wochen an Engagement wert?

Es gibt vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen:

- Tragen Sie sich auf der Seite: www.keineA44.de in den Newsletter ein und verpassen Sie keine Aktionen
- verbreiten Sie diese Informationen in Ihren Kreisen und bewerben Sie die Veranstaltungen
- **Schreiben Sie Einwendungen**, auch mit Anderen zusammen, Infos auf www.keineA44.de
- **Machen Sie Ihre Meinung sichtbar**: Fahnen mit Logo, Plakate oder Transparente etc.
- am Gebäude sichtbar platzieren
- Unterstützen Sie bei der Betreuung der Info-Stände, Mobile Einwendungshilfe-Stände vor dem Bürgerhaus, vor Edeka, REWE ,?
- Spenden Sie an den **Rechtshilfe-Fonds A 44** des **BUND Hessen** für die rechtliche Begleitung des Genehmigungsverfahrens <https://kassel.bund.net/a44-rechtshilfefonds/>
- Tragen Sie mit Ihrem Wissen über Klima, Planung, seltene Tierarten u.a. bei
- Melden Sie sich mit kreativen Ideen für die kommenden Aktionstage

Wegen Corona ist es gerade leider nicht gut möglich, größere Treffen zu organisieren.

Schreiben Sie uns: <info@keineA44.de>

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns engagieren!

Mit freundlichen Grüßen

Jona Königes, Marianne Schneider

Alle Informationen finden Sie auf unserer homepage:

www.keineA44.de

Tragen sie sich für den Newsletter ein, um informiert zu werden, und versorgen Sie die Homepage mit Ihren relevanten Informationen zum Thema